

## **Rennen Loosdorf 10.-11.11.07 wurde aufgrund der extremen Wetterverhältnisse umbenannt in die "Loosdorf Challenge" !**

**E**s war eine Herausforderung für alle Starter und die Organisatoren, das Rennen in Loosdorf am 10. und 11. November. Umso mehr freuen wir uns über die gelungene Veranstaltung und bedanken uns bei den Startern und allen Anwesenden für ihren positiven Beitrag in Form von guter Laune, Freude an der Herausforderung und auffallender Kollegialität und Zusammenarbeit.

Trotz strömendem Regen und zeitweiligem Schneefall durften wir auch noch einige liebe Schlittenhundefreunde begrüßen, vor allem freute uns der Besuch der Weltmeisterin 2003 in der Kategorie B1, Manuela Krulis, die eigentlich nur kurz vorbeischaun wollte, dann aber bis zur Abenddämmerung bei uns blieb, der Besuch von Eric Weinberger, MSVÖ mit Gattin und Junior

Hochkarätige Teilnehmer und Funktionäre des Rennens waren u.a.: Reini Monschein, Vizepräsident des MSVÖ war unser zuständiger Tierschutzbeauftragter Tierärztin Irene Froschauer aus Loosdorf hielt dem Wetter eisern stand Katja Vogelsinger, Tierärztin aus Gmünd lief in der Kategorie Canicross Damen mit Vizepräsident des RSSC Josef Bauer samt Familie Tochter Cornelia und Schwiegersohn Franz starteten in Bikejöring und Canicross.

Sportwart des RSSC Rester Gerhard war mit seiner teilnehmenden Tochter Claudia mit dabei.

Eine weite Anreise nahmen in Kauf die Familien Zupan aus Slowenien, Szazs aus Ungarn und Claudia Gugglberger aus Tirol.

Besonders hervorheben möchte ich unsere „exotischen vierbeinigen Lieblinge,, Chayenne, eine Staffordshire-Hündin und Jocy den Miniatur Bullterrier. Die beiden kleinen Hunde überzeugten uns am Start mit ihrer Riesenbegeisterung für das Laufen und Scootern und ihrem totalen Einsatz.

Auch die beiden Teams der Fam. Bartek konnte sich sehen lassen, wer hätte sich vor Jahren gedacht, dass Edith ein Vierhundeteam mit belgischen Schäferhunden, und ein Team mit Hounds zum Start bringen würde!

Natürlich müssen wir auch unseren „Laher-clan“ extra erwähnen, sie sorgten - wie immer - für Action und Spaß. Mario Laher stellte uns wieder seine Top Tonanlage kostenlos zu Verfügung, und verwöhnte uns zwischendurch mit Musik.

Markus Mayer als Sportwart von Canicross Austria rundete diese nette Runde ab. Bei unseren beiden Helferleins Natalie und Wolfgang Kohn bedanken wir uns sehr herzlich für ihren massiven Arbeitseinsatz, natürlich darf auch Hansi Dastig nicht fehlen, der am Sonntag die Strecke wieder von den Trailmarkierungen befreite.

Samstagabend beim Musher/Sportlerabend gab es für alle Starter ein Nudelmusheressen. Nach dieser Sportlernahrung feierten wir zwei Geburtstagskinder, Conny und Markus mit drei Torten. Wobei Conny eine Torte - made by Plank - von uns bekam, und Markus zwei gute Sachertorten mit Schlagobers für uns mitbrachte. Heidi zauberte in Windeseile für die beiden ein Geburtstagsgedicht das mit einem gemeinsamen Geburtstagsständchen endete, und beide bekamen kleine Geschenke von unserem Team.

Die Siegerehrung am Sonntag wurde bereits 1 1/4 Stunden nach dem letzten Zieleinlauf in gemütlicher Atmosphäre durchgeführt. Es gab zwei Siegerehrungen, eine für das Rennen "Loosdorf-Challenge" und die zweite für den "Canicross Cup Austria".

Heidi Larcher führte wie gewohnt an beiden Tagen mit ihrer Moderation charmant und souverän mit Information durch das Rennen und leitet auch die Siegerehrung. Irene Plank als Präsidentin des Mushing Austria Verbandes und Haupt-Organisatorin der Veranstaltung übergab die Medaillen, Natalie Kohn in Vertretung des Rennleiters Michael Plank übergab die Urkunden der Challenge.

Bei der Cupehrung übernahm die Urkundenübergabe der Sportwart des Canicross Verbandes Markus Mayer.

Trotz des abwechslungsreichen Wetters und "interessanten" Trailzustandes war es ein tolles, schönes Wochenende unter Freunden mit viel Spaß und Action. Aussagen wie: "wie ihr organisiert eure Veranstaltungen einfach toll", "super dass ihr nicht einfach abgesagt habt", "wir freuen uns auf eure nächsten Veranstaltungen", "ihr kommt uns wie eine Familie vor", bestätigen uns in unserer Arbeit. Wir freuen uns natürlich über solche Komplimente, zeigt es uns doch, dass die Freude die wir am Sport haben, offensichtlich spürbar ist und von allen geteilt wird.